



ENINGEN

unter Achalm

KINDER, JUGEND UND FAMILIE



Jugendbüro

Hauptstraße 19
72800 Eningen unter Achalm

Ihr Ansprechpartner im Jugendbüro:
Herr Christoph Rieleder

Kontaktmöglichkeiten:

Telefon: (07121) 89 08 08
FAX: (07121) 89 22 22 (bei Gemeinde Eningen)
e-Mail: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

Jugend- und Behindertenwerk Neckar Alb e.V.



Internet: www.j-bw.de
E-Mail: kontakt@j-bw.de
Telefon: 07121 / 14 59 100

Wir wünschen alles Gute und Gesundheit für das
Jahr 2013!



Integrative Computerschule

Liebe Interessenten und Freunde des Computers, das Jugend- und Behindertenwerk Neckar-Alb e.V. mit Sitz in Eningen u.A. bietet interessierten Menschen mit und ohne Handicap seit geraumer Zeit die Gelegenheit zur **PC-Schulung**.

Geboten werden insbesondere für die Arbeit am Rechner hilfreiche Tipps und Tricks sowie eine gemeinsame Schulung auf teilnehmergerechtem Niveau in einer Kleingruppe oder im Einzelunterricht. Angefangen bei der Vermittlung von „Basics“ (Grundkenntnissen) bis hin zur Lösung schwieriger Sachverhalte widmen wir uns gemeinsam insbesondere Euren individuellen Fragestellungen. Hierfür steht uns geeignetes Equipment zur Verfügung.

Die Arbeit mit dem Computer erleichtert Vieles und genau jetzt wäre es doch an der Zeit, auf die Welle aufzuspringen und gemeinsam in die große Welt des World Wide Webs zu surfen... :-)
Habt keine Angst, Euch steht immer ein Ansprechpartner helfend zur Seite!
Besonderes Augenmerk legen wir auf die gemeinsame Begegnung der Teilnehmer zum gegenseitigen Abbau von Berührungängsten.
Nähere Informationen zu unserem innovativen Projekt senden wir Euch gerne per Post oder E-Mail zu

– Projektleiter Benjamin Braun steht Euch gerne bei Fragen zur Verfügung. Ein kurzer **Anruf unter 07121 / 14 59 100** oder eine **E-Mail an kontakt@j-bw.de** genügen.

Wir würden uns freuen, Euch schon bald bei uns begrüßen zu dürfen!

Spendenkonto

Unsere **Vereinsarbeit ist nur durch finanzielle Unterstützung langfristig tragfähig! Bitte helfen auch Sie und tragen Sie Ihren kleinen - für uns sehr wichtigen - Teil zu unseren gemeinnützigen Hilfsangeboten des Vereines bei:**
Jugend- und Behindertenwerk
Konto **355 046 008**
Volksbank Reutlingen e.G.
BLZ 640 901 00

Bitte kennzeichnen Sie Ihre Überweisung oder Bar-einzahlung als **Spende** im Verwendungszweck und benennen Sie ggf. das von Ihnen gewünschte Projekt oder den Tätigkeitssektor.

Übrigens können Sie Ihre Zuwendungen an das Jugend- und Behindertenwerk Neckar-Alb e.V. steuerlich geltend machen – wir sind vom Finanzamt Reutlingen als **gemeinnützig** anerkannt und stellen Ihnen bei Bedarf eine Zuwendungsbestätigung aus.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES

FEE Freiwilliges Engagement Eningen



Die Initiative: Freiwilligenvermittlung des FEE – BÜROS

Es gibt unter den Eningerinnen und Eningern sicher einige Mitbürger, die für das Jahr 2013 „Gute Vorsätze“ gefasst haben. Aber mit der Verwirklichung ist es meist so eine Sache. Wenn es bei Ihnen auch so ist, die FEE kann Ihnen helfen, ihre guten Vorsätze in die Tat umzusetzen. Die FEE bietet Ihnen ungeahnte Möglichkeiten Gutes für Ihre Eninger Mitbürger zu tun. Sie können sich selber ausdenken was Sie gerne machen würden, sie können entscheiden wann und für wen sie es machen möchten und wie viel Zeit Sie investieren können. Einige Eningerinnen, von denen eine türkisch spricht, haben uns im neuen Jahr im Fee- Büro aufgesucht, um ihre Mitarbeit anzubieten. Wir hoffen, dass uns das neue Jahr noch weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen wird.

Wie Sie dem neuen Flyer der FEE entnehmen können, ist das Geben, Unterstützen und Helfen nur die halbe FEE. Die andere Hälfte ist für die FEE und die Gemeinde Eningen genau so wichtig: Mutige Bürger, die ihre Hände ausstrecken, weil sie Gesellschaft suchen, weil sie nicht gerne alleine spazieren gehen oder für ihren Einkauf eine Hilfe gut gebrauchen könnten. Bitte melden Sie sich in unserem FEE-Büro, damit die FEE „Geben und Nehmen“ verbinden kann. Dort können Sie sich auch den neuen Flyer holen, den es nicht nur in deutscher Sprache gibt, sondern auch in türkischer, griechischer und italienischer Sprache.

Eine ältere Eningerin wird im neuen Jahr von einer



FEE nicht nur auf den Friedhof begleitet, sondern auch zu anderen wichtigen Terminen und manchmal gehen die beiden Eningerinnen auch einfach nur spazieren.

Wir suchen:

- **Eninger Bürgerinnen und Bürger, die Interesse daran haben, im FEE-Büro mitzuarbeiten.**
- **Eine FEE ist bereits im Einsatz. Aber wir suchen weitere Eningerinnen, die bereit sind, ein- oder zweimal in der Woche Bewohner im Seniorenzentrum Frère Roger bei der Mittagsmahlzeit (11:30 bis 13:00Uhr) zu unterstützen?**
- **Wer benötigt Unterstützung bei schriftlichen Arbeiten?**
- **Bei Ihren Einkäufen können wir Ihnen auch helfen.**
- **Wer sucht jemanden, der mit ihm Schach spielt?**

Am **Mittwoch, dem 20. Februar 2013** beginnen wir mit der Fortbildungsreihe: „Ältere Menschen verständnisvoll begleiten“, die wir gemeinsam mit dem Seniorenzentrum St. Elisabeth vorbereitet haben. Wir konnten unsere stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Dr. Barbara Dürr, für den **Eröffnungsvortrag** gewinnen. Sie hat vor 7 Jahren intensiv an der Entstehung der FEE mitgewirkt und hat sich nun für ihren Vortrag das Thema gewählt: **„Lebensqualität auch im Alter**“. Der Vortrag findet im Seniorenzentrum St Elisabeth statt und beginnt um 18:30 Uhr. An den sich anschließenden 5 weiteren Abenden,